

## **Seminartag „Am Leben teilhaben“**

**Zeit mit hochaltrigen Menschen kreativ und aktivierend gestalten**

- **Was meinen wir eigentlich, wenn wir von sinnvoller Beschäftigung für hochaltrige Menschen sprechen?**
- **Welches Ziel verfolgen wir mit Angeboten zur Aktivierung?**
- **Wo liegt die Grenze zwischen Motivation und Zwangsbeglückung?**

Hochaltrige Menschen sind einzigartig in ihrer Geschichte und individuell in ihren Bedürfnissen. Ob sie sich an angebotenen Aktivitäten beteiligen können, hängt auch von ihrem Gesundheitszustand ab. Wenn eine Demenzerkrankung ihre Merkfähigkeit und Konzentration einschränkt oder wenn Schmerzen ihnen jede Lust an Aktivierung nehmen.

Ein einfaches Anknüpfen an Interessen von früher kann auch eine Falle sein. Nicht immer möchte jemand, weil er oder sie im Kirchenchor gesungen hat, auch jetzt im hohen Alter in der Singgruppe singen. Der Verlust der schönen Stimme kann ein Grund für die Verweigerung sein! Bei der Vorbereitung von Aktivitäten ist auch einzuplanen, dass Teilnehmende weggehen oder einschlafen.

Das Seminar bietet eine Vielfalt an Möglichkeiten um selbst zu entdecken was sinnvolle Beschäftigung für hochaltrige Menschen sein könnte.

Begriffe wie Aktivierung, Animation, Motivationen und Zwangsbeglückung werden praktisch erläutert. Die Teilnehmenden lernen unterschiedliche Gründe kennen, warum hochaltrige Menschen sich an nichts beteiligen wollen. Gemeinsam werden Ideen und Impulse erarbeitet, um Zeit kreativ und aktivierend zu gestalten.

Zeit für Erfahrungs- und Ideenaustausch!

### **Inhalte und Methoden**

- Impulsreferate
- Gruppenregeln für orientierte und desorientierte hochaltrige Menschen
- Vorstellung der Methodenvielfalt für Beschäftigung
- Praxisbeispiele
- Geeignete Materialien
- Erfahrungsaustausch und Reflexion von Beispielen aus der Praxis



## Vertiefungstag

Die aus dem Einführungsseminar erfahrenen und in der Praxis erprobten Grundlagen von „Am Leben teilhaben“ werden in einem weiteren Tag vertieft.

Situationen aus der Praxis können in Gruppenrollenspielen bewusst gemacht und reflektiert werden. Theoretische Grundlagen werden erweitert und auf Praxiserfahrungen aufgebaut.

Was gelingt seit dem Einführungsseminar gut und was gar nicht?

Diese Fragen werden in der Gruppe ausgetauscht und mit fachlichen Ergänzungen der Seminarleitung bearbeitet.

Der Vertiefungstag orientiert sich weitgehend an den Bedürfnissen und weiterführenden Fragen der TeilnehmerInnen zum Thema „Zeit mit hochaltrigen Menschen kreativ und aktivierend zu gestalten“.

*Bitte die Unterlagen vom 1. Seminartag mitbringen!*